

„Maldumal“ zeigt Werke in der Galerie Appelt

Gevelsberg. (jöp) Im Mittelpunkt standen am Sonntag in der Galerie Appelt die Schüler der Malschule „Maldumal“. Denn sie sind die Künstler (im Alter von elf bis siebzehn Jahren), die insgesamt 40 Werke zeigen. „Das Ergebnis ist ganz überwältigend“, meinte denn auch Gastgeberin Doris Appelt. Und sie lobte Anette vom Bruch, die als Leiterin der Malschule „fördert, ohne Druck auszuüben.“

Die jüngsten Besucher bewunderten zum Beispiel Giraffen, Nilpferde und anderer Tiere aus Pappmaché. Das waren aber die einzigen kindlichen Motive in der Ausstellung. Sonst ließ sich in Technik und Themen kein Unterschied zu den „großen“ Künstlern feststellen.

Tobias Mull (11 Jahre) zeichnete mit Kohle und Rötel ein gekonntes Stilleben, die gleichaltrige Meike Henschen malt halbastrakt Pflanzen in verschiedenen Grüntönen und nennt das Bild treffend „Grün ist grün“. Julia

Rüther – sie signiert mit dem Künstlernamen „Kaylui“ – verbindet auf einem Bild Aquarell- und Wachsfarben. Zusammen mit Ramona Rott war sie bereits auf der Gemeinschaftsausstellung der Gevelsberger Künstler im Rathaus zu sehen. Und in einer Ausstellung Moderner Kunst dürfte auch die Gemeinschaftsarbeit von Britta Horstmann, Sarah Seelbach,

Ramona Rott und Elke Henschen passen: Ein Farbcollage mit dem Titel „Maldumal drauflos“ belegt die produktive und phantasievolle Arbeit der Malschule.

Auch die anderen Künstler Anna Broska, Saskia Cichon, Uta Friese, Tanja Kibler, Henrik Klüter, Jan Pfeiffer, Carolin Walter, Christiane Wiethege und Daniela Wilkes zeigen ihre besten Arbeiten.

Themen oder Motive bestimmter Künstler gibt Anette vom Bruch als Anregung vor, erläutert Julia Rüther im Gespräch mit der RUND-SCHAU. Einmal wird dies deutlich: „Maldumal wie F. H.“ heißt das Bild von Elke Henschen, es erinnert in der Tat an die Arbeiten des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser.



Mit ihren interessanten Arbeiten stellten sich einige der Künstler der Malschule „Maldumal“ bei der Eröffnung der Ausstellung in der Galerie Appelt vor. (RUND-SCHAU-Bild: Detlef Sauerborn)